Inhaltsverzeichnis

01 LV 2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
00	**Titel**	**Allgemeine Position**	**2**
01	**Titel**	**Bf Wunstorf West**	**5**
01.01	Bereich	Gleis 2, Schienenwechsel	5
01.02	Bereich	Weiche 5	8
01.03	Bereich	Stofflieferung	12
02	**Titel**	**Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905**	**13**
02.01	Bereich	Oberbau, Hauptgleis	13
02.02	Bereich	Bahnübergang Feldweg km 4,365	16
02.03	Bereich	Bahnübergang Feldweg km 5,500	19
02.04	Bereich	Stofflieferung	22
02.05	Bereich	Analytik und Entsorgung	23
03	**Titel**	**Bf. Mesmerode**	**24**
03.01	Bereich	Bf. Mesmerode, Weiche 6, Schwellensatzwechsel	24
04	**Titel**	**Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346**	**27**
04.01	Bereich	Allgemein	27
04.02	Bereich	Erdbau	28
04.03	Bereich	Betonfundamente und Schalthaus	34
04.04	Bereich	Kabelverlegung	35
05	**Titel**	**Stopfarbeiten**	**37**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**40**

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
00	Titel	Allgemeine Position

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

00 Titel Allgemeine Position

Vorbemerkungen und Baubeschreibung

Vorbemerkungen und Baubeschreibungen zur Ausschreibung des SinON Bauprogramms 2026-3 , Wunstorf Mesmerode

SinON Wunstorf - Mesmerode

Bf. Wunstorf West

110 m Schienenwechseö

Weichenerneuerung Weiche 5

Strecke Wunstorf West

Schwellenwechsel 2,740 - 5,905

3.033 m Schwellenwechsel

Bf. Mesmerode

Schwellenwechel 6

Stopfarbeiten außerhalb des Baufeldes

<u>Vorbemerkungen</u>

Die Ausschreibung erfolgt nicht losweise.

Aufgrund der immens wichtigen Bedeutung der Strecke für den Betrieb von Kali&Salz sind die beschriebenen Sperrpausen verbindlich einzuhalten und nicht zu ändern. Längere Sperrpausen wären erst wieder 2029 möglich.

Es gelten die "Vorbemerkungen und Baubeschreibungen" zur Ausschreibung des SinON Bauprogramms 2026-3 Wunstrof - Mesmerode

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
00	Titel	Allgemeine Position

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bei Wiedersprüchen zwischen Baubeschreibungen und dem Leistungsverzeichnis gilt das Leistungsverzeichnis.

00.1 **Vermessung**

Für den gesamten Umbaubereich liegen keine Vermessungsdaten vor.

Die Vermessungsarbeiten sind nach eigenem Bedarf durchzuführen. Die Detailabsteckung muss so erfolgen, dass der Anschluss an die vorhandenen Gleise, Bahnübergänge, Brücken und Weichen lage- und höhenmäßig gewährleistet ist. Sämtliche Absteckleistungen, die zur Durchführung der Baumaßnahme notwendig sind, sind in Eigenregie auszuführen. Einschl. aller Nebenleistungen.

1 psch GP .....

00.2 **Bauablaufplan und Betriebsablaufplan erstellen**

Aufstellen eines detaillierten Bauablaufplans für die komplette Leistung einschließlich mehrerer Koordinierungsbesprechungen mit dem AG und der Bauüberwachung.
Der Bauablaufplan mit allen wesentlichen Arbeitsschritten ist so zu überarbeiten, dass die Zustimmung des AG schriftlich eingeholt werden kann.
Der detaillierte Bauablaufplan wird Vertragsbestandteil und ist im Zuge der Bauausführung fortzuschreiben.
Auf Grundlage des abgestimmten Bauablaufplans ist ein Logistikkonzept zu entwickeln und in einem Betriebsablaufplan darzustellen.
Abzubilden sind heran- und abführen von Baumaschinen, Transport von Abfällen und Stoffen zwischen Übergabe-/Güterverkehrsstelle und Einbaustelle, Montage-/Demontageplatz und Verwendungsstelle.
Einschließlich möglichen Einsatzzeiten für Lotsen des AG.

Der mit dem AG abgestimmte Bauablaufplan ist spätestens 42 Kalendertage nach Eingang der schriftlichen Auftragserteilung fertig an den AG zu übergeben.
Der Betriebsablaufplan ist spätestens 4 Wochen vor Baubeginn fertig an den AG zu übergeben.

1 Psch GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
00	Titel	Allgemeine Position

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

00.3 **Schotterbedarf kalkulieren**

Alle 100m händisch die dicke Schotterschicht prüfen. Dazu Schotterschicht auf einer Seite am Schwellenkopf abgraben, dokumentieren und wieder verfüllen.

Km 2,8 - 5,9 = 31 Proben

Anhand des Ergebnisses der Beprobung in Absprache mit dem AG den Schotterbedarf festlegen.

1 psch GP .....

00.4 **Baustelle einrichten**

Einrichten der Baustelle in dem für die einwandfreie, reibungslose Abwicklung erforderlichen Umfang.
Dies beinhaltet die Anfuhr, das Aufstellen und Umbauen aller nötigen Einrichtungen und Maschinen, die Beschaffung von Bauwasser und Baustrom, sowie die Erstellung einer evtl. notwendigen Einfriedung. Alle Maßnahmen für eine erforderliche Verkehrssicherung sind einzukalkulieren, sofern keine gesonderte Position hierfür vorhanden ist. Der Auftragnehmer hat die Baustelleneinrichtung in eigener Verantwortung auszuführen.
Er hat dabei die anerkannten Regeln der Technik und die behördlichen Vorschriften zu beachten. Ausgenommen sind Einrichtungen für die Wasserhaltung.
Die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes, in der gültigen Fassung, sind genauestens zu beachten.
Baustoffreste und gerodete Pflanzen dürfen nicht auf der Baustelle verbrannt werden. Altöl ist in geeigneten Gefäßen sorgfältig zu sammeln.
Die Herstellung einer behelfsmäßigen Baustraße, das Vorhalten während der Ausführungszeit, sowie deren Beseitigung ist Angelegenheit des AN und mit einzukalkulieren.
Baustelleneinrichtungsfläche wird gemäß der Baubeschreibung an den Bauabschnitten zur Verfügung gestellt.
Es ist ein Bürocontainer zur Nutzug durch den AG aufzustellen und für die Dauer der Baustelle vorzuhalten.
Strom, Heizung und Wasser wird vom AN gestellt.
Warten und Betreiben des Containers wird nicht gesondert vergütet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung ist in die Positionen für die gesamte Bauzeit einzurechnen.
Auch für Arbeitsunterbrechungen wird keine erneute BE abgerechnet.

1 Psch GP .....

00.5 **Baustelle räumen**

Räumen der Baustelle, Abbau und Abfuhr aller Einrichtungen nach Beendigung der Bauarbeiten, einschl. räumen und abfahren des Bürocontainers des AG.
Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß wieder herrichten.
Müll und nicht wieder verwertbare Baureste sind auf eigenen Nachweis zu entsorgen.
Verwertbare Baustoffreste sind nach Absprache mit der SInON zum Oberbaustofflager der SInON nach Soltau zu fahren und nach Weisung des AG abzuladen.

Auch für Arbeitsunterbrechungen wird keine erneute BR abgerechnet.

1 Psch GP .....

Summe Titel 00

Allgemeine Position, Netto: .....

01 Titel Bf Wunstorf West

01.01 Bereich Gleis 2, Schienenwechsel

01.01.1 **Schienentrenn-/Entlastungsschnitte, Schienen bis 50 kg/m**

mechanische Schienentrennschnitte im Bestand als Entlastungsschnitte alle 120 - 180 m mit einer Schienentrennvorrichtung (Trennjäger) rechtwinklig zur Schiene nach DB-Vorschrift herstellen.
Abstand zu vorhandenen Schweißungen min. 5m

4 Stk EP ..... GP .....

01.01.2 **Schiene wechseln S49/S54**

Schiene wechseln S54,
Éinzubauende Schiene heranschaffen, seitlich zwischenlagern, auszubauende Schiene in ca. 5m Enden brennen, lösen, ausbauen und neue Schiene aufsetzen.
Lieferung der neuen Schiene wird über eine andere Position abgerechnet.
Die Schiene mit Spannklemmen unnd Schwellenschrauben

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

unter Einhaltung der vorgeschriebenen Spurweiten und Stoßlücken für endlos verschweißtes Gleis befestigen.
Die Stöße sind mit, vom AN vorzuhaltenden Montagelaschen und Schraubzwingen behelfsmäßig zu verlaschen.
Schrottschienen zum Lagerplatz transportieren und zwischenlagern.
Die Entsorgung wird über eine separate Position abgerechnet.

Abgerechnet wird nach Meter Gleis.

110m x 2 = 220 m

110 m EP ..... GP .....

01.01.3 **Isolierstoß verstärkt einbauen**

ISO verstärkt liefern und nach Angaben des AG örtlich herstellen.
Inkl. liefern und einbauen Skl 1 (gelb lackiert),
4 Stück pro Isolierstoß

3 St EP ..... GP .....

01.01.4 **Spannungsausgleich unter Sollwärme herstellen.**

Spannungsausgleich unter Sollwärme herstellen. Die Schienenbefestigung lösen, Schienen anheben, mit Kunststoffhämmern anschlagen oder mit Schienenrüttlern in Schwingung versetzen, Kleineisen im neutralenTemperaturbereich wieder verspannen, einschl. Wiederherstellung der Winkellage der Schwellen,
Schweißlücke durch Verziehen der Schiene herstellen, einschl. vorhalten der erforderlichen Geräte und erstellen einer Niederschrift über den Spannungsausgleich (SpA) nach DB AG Vorschrift DS 824
mit dem Vordruck 824.5010.02

Abrechnung nach m Gleis

190 m EP ..... GP .....

01.01.5 **Schienenschweißung 700 - 900 N/qmm, Schiene S49 oder S54**

Lichtbogen-Schienenverbindungsschweißungen für Schienen der Zugfestigkeit bis 900 N/mm^2 (S49 oder S54), ohne Fußabbiegung durch geprüfte und zugelassene Schweißer mit Schweißpass nach DB-Vorschrift DS 821 ausführen, Laschen abbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung lösen und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

wieder spannen, einschl. Vorhalten der erforderlichen Geräte, Lieferung der Stoffe und Ausführung aller Nebenarbeiten, wie hobeln und schleifen der Schweißung.

22 Stk EP ..... GP .....

01.01.6 **Übergangsschweißung 700 - 900 N/qmm, Schiene S49/S54 herstellen**

Lichtbogen-Übergangsschienenverbindungsschweißungen mit Fußabbiegung für Schienen der Zugfestigkeit bis 900 N/mm^2 von einer Schiene S49 auf eine S54 mit bis zu 50 kg/m durch geprüfte und zugelassene Schweißer mit Schweißpass nach DB-Vorschrift DS 821 ausführen, Laschen abbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung lösen und wieder verspannen, einschl. vorhalten der erforderlichen Geräte, Lieferung der Stoffe und Ausführung aller Nebenarbeiten, wie hobeln und schleifen der Schweißung.

4 Stk EP ..... GP .....

01.01.7 **Stabschwellengleis maschinell stopfen (ein Stopfgang)**

Stabschwellengleis stopfen, heben, richten

Ein Stopfgang nach Schienenwechsel

nach Absprache mit SinON Bauüberwachung
Gleis mit einer Großstopfmaschine gem. DB Rili heben, Bettung verdichten, richten und eindecken, einschl. herstellen der erforderlichen Übergänge an das vorhandene Gleis.
Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf dür jeden Durchgang mit Schotter versehen.
Nach dem letzten Stabilisierungsgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen. (einschließlich Rampenbereich)

Inklusive Vormessen und Anschreiben der Hebe- und Richtwerde nach RiL 824.2310 pder Einsatz EM-Sat.

in den Weichenbereichen und in den Bereichen von Hindernissen, in denen die Planier- und Stopfarbeiten nicht maschinell verrichtet werden können, sind diese von Hand auszuführen.
Einschließlich Endteil und Anschlussbereiche sowie Vorkofverdichtung

Abrechnung nach m Gleis.

Ein Lotse wird für die Stopfarbeiten seitens des AG gestellt

130 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
01	Titel	Bf Wunstorf West
01.01	Bereich	Gleis 2, Schienenwechsel

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 01.01

Gleis 2, Schienenwechsel, Netto: .....

01.02 Bereich Weiche 5

01.02.1 **EW 54-190-1:9 Fz-l-B abladen.**

Werksneue Weiche EW 54-190-1:9 Fz-R-B abladen.
Betonschwellen

Incl. aller Kleinteil und Verschlüsse
Incl. 92m Schiene
Incl. 22 Betonschwellen

Abladen vom LKW auf der Baustelle zu dem Termin, der vom Weichenwerk vorgegeben wird.
Die Lieferung der Weichen ist noch im Ausschreibungsprozess.
Es ist enzukalulieren, das die Lieferung nicht in der Hauptsperrpause erfolgen kann. Die Maßnahme ist als zeitlih Komplett getrennte Maßnahme zu planen, so das das notwendige Personal und Geräte dafür gesondert eingefahren werden müssen.

1 Stk EP ..... GP .....

01.02.2 **Schienentrennschnitte, Schienen bis 50 kg/m**

mechanische Schienentrennschnitte im Bestand am Beginn und Ende der Umbauabschnitte bzw. an den Weichen mit einer Schienentrennvorrichtung (Trennjäger) rechtwinklig zur Schiene nach DB-Vorschrift herstellen.

6 Stk EP ..... GP .....

01.02.3 **Weichen EW 190-1:9 ausbauen**

Weiche der Bauform EW 190-1:9 ausbauen (Schrott).
Die Schienen und das Kleineisen von den Schwellen lösen. Die Fahrbahnteile, Schwellen und das Kleineisen aufnehmen und nach Sorten getrennt seitlich zur Abfuhr lagern.
Die Schwellen werden Eigentum des AN und sind einer Wiederverwertung zuzuführen oder ordnungsgemäß zu entsorgen (Abrechnung über separate Position)
Der Stahlschrott bleibt Eigentum des AG. Dieser ist zur Bereitstellungsfläche zu transportieren und für die Abholung durch den Entsorger des AG bereitzustellen. Einschließlich Verladung in Container oder Transportfahrzeuge des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Entsorgers.
Inkl. aller benötigten Schienenschnitte (Schienenlänge max. 5m), Lade- und Transportarbeiten, sowie der Vorhaltung der notwendigen Geräte.

1 Stk EP ..... GP .....

01.02.4 **Bettung für EW 190, aufnehmen, reinigen, zwischenlagern, Erdplanum herstellen B4,8-5,0m D 50-55cm**

Schotterbettung bei ausgebauter Weiche der Bauform EW 190-1:9 Holz zum Einbau der neuen Weiche der Bauform EW 190-1:9 B bis 20 cm unter neuer Schwellenunterkante ausbauen, sieben / reinigen und im Baustellenbereich zum späteren einbauen und einschottern profilfrei zwischenlagern.
Die Siebrückstände gehen in den Besitz des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen (Abrechnung über gesonderte Position)
Die Unterbaukrone unter Beachtung der neuen Höhenlage im vorgeschriebenen Seitengefälle ausgleichen, feinplanieren und verdichten.
Das Erdplanum ist mit einem Dachprofil zu profilieren und zu verdichten. EV2 > 45 MN/m²
Zulässige Abweichung von der geforderten Höhenlage +/- 2cm.
Bearbeitungsbreite über 4,8 - 5,0m, Dicke über 50 bis 55cm.
Inkl. aller dafür erforderlichen Lade- und Transportarbeiten.

1 Psch GP .....

01.02.5 **Verlegeplanum herstellen**

Gleisschotterverlegeplanum auf dem Erdplanum zum Einbau der neuen Weichen der Bauform EW 190 1:9 herstellen.
Dazu zwischengelagerten, gesiebten Gleisschotter und, sofern erforderlich, gelieferten Neuschotter profilgerecht einbauen und mit geeignetem Verdichtungsgerät ordnungsgemäß verdichten.
Einbauhöhe Schotter: 15cm unter neuer Schwelle (1t/m)
Zulässige Abweichung von der Sollhöhe: +/- 2 cm.
Inkl. aller Lade- und Transportarbeiten, sowie der Vorhaltung der notwendigen Geräte.
Die Lieferung des Schotters wird über eine separate Position abgerechnet.

1 Psch GP .....

01.02.6 **Weiche EW 190-1:9 montieren und einbauen**

Vom AN gestellt Betonschwellenweiche vom Lagerort (Bahnhof Wunstorf) aufnehmen und zum Einbauort transportieren.
Weiche und Weichenendteil der Bauform EW 190-1:9 sowie Zungenvorrichtung auf vorbereitetem Verlegeplanum gemäß Verlegeplan auslegen und montieren,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

die Hakenschrauben sind während der Montage in Rostschutzmittel zu tauchen.
die Fahrbahnstöße mit vom Auftragnehmer vorzuhaltenden Montagelaschen und Schraubzwingen behelfsmäßig verlaschen, die Weiche richten und für einen Betrieb mit 30 km/h herrichten, einschl. Anrampungen (1:400) und Herstellung der Anschlüsse am Weichenanfang und -ende.
Den Spitzenverschluss und die Umstellvorrichtung montieren und einstellen.
Weichengrenzzeichen liefern und einbauen,
Hinter der Weiche sind noch 5 B70-2,4m vor dem Schienenwechsel einzubauen.Diese werden mit der Weiche geliefert.
AN stellt Hebezeug.

1 Stk EP ..... GP .....

01.02.7 **Schiene wechseln S49/S54 - Anschlüsse**

Schiene wechseln S54,in den Übergangsbereichen zu der neuen Weiche jeweils 10 m Schiene wechseln
Éinzubauende Schiene heranschaffen, seitlich zwischenlagern, auszubauende Schiene in ca. 5m Enden brennen, lösen, ausbauen und neue Schiene aufsetzen.
Lieferung der neuen Schiene wird über eine andere Position abgerechnet.
Die Schiene mit Spannklemmen unnd Schwellenschrauben unter Einhaltung der vorgeschriebenen Spurweiten und Stoßlücken für endlos verschweißtes Gleis befestigen.
Die Stöße sind mit, vom AN vorzuhaltenden Montagelaschen und Schraubzwingen behelfsmäßig zu verlaschen.
Schrottschienen zum Lagerplatz transportieren und zwischenlagern.
Die Entsorgung wird über eine separate Position abgerechnet.

Abgerechnet wird nach Meter Gleis.

10 m x 6 = 60 m

60 m EP ..... GP .....

01.02.8 **Gleisschotter einbringen**

Gleisschotter (gereinigt und/oder Neuschotter) ins Gleis bzw. die Weichen einbringen.
In Gleisabschnitten im Gleis/Weiche abladen und in mehreren Arbeitsgängen im Baustellenbereich verteilen.
Schotter einbauen als Stopf- und Verfüllschotter.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbaubreite bis 5,50m.
Ein Verfahren des Schotters in Längsrichtung (bei Überschotterung) zu Fehlstellen, ist einzurechnen.
Der Regelbettungsquerschnitt ist für die Abnahme ausschlaggebend.

80 t EP ..... GP .....

01.02.9 **Weiche stopfen EW 190-1:9**

Weiche stopfen EW 54-190-1:9 B
1. Hebeverdichtgang
2. 1. Stabilisierung
3. 2. Stabilisierung

Weiche der Bauform EW 54-190-1:9 B und den anschließenden Gleisbereich mit einer kombinierten Großstopfmaschine gemäß Bundesbahnrichtlinie DS 820/III heben, stopfen, richten und eindecken, einschl. des Langschwellenbereiches und der erforderlichen Übergänge an das vorhandene Gleis (30 m in jede Richtung)
Nach dem letzten Stabilisierungsgang ist der Bettungsquerschnitt abnahmereif herzustellen.

1 Stk EP ..... GP .....

01.02.10 **6. Wochen Stopfung**

6. Wochen Stopfung
Nach Beendigung der Maßnahme, aber vor der Abnahmei st eine Dua- Stopfung im Ausgleichverfahren durchzuführen.
Hebung nach Erfordernis mit mindest 2 Eingriffen.

Bei Setzungen über 4 cm ist ein weiterer Stopfgang zu Lasten des AN zu stopfen.

Der Stopfgang ist nach ca. 6 Wochen in einer Wochenendsperrpausedurchzuführen.

1 psch GP .....

01.02.11 **Schienenschweißung 900 - 700 N/qmm, Schiene S49,S54**

Lichtbogen-Schienenverbindungsschweißungen für Schienen der Zugfestigkeit bis 900 N/mm^2 (S49 oder S54) sowie als Übergangsschweißung S49/S54, ohne Fußabbiegung durch geprüfte und zugelassene Schweißer mit Schweißpass nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
01	Titel	Bf Wunstorf West
01.02	Bereich	Weiche 5

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

DB-Vorschrift DS 821 ausführen, Laschen abbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung lösen und wieder verspannen, einschl. vorhalten der erforderlichen Geräte, Lieferung der Stoffe und Ausführung aller Nebenarbeiten, wie hobeln und schleifen der Schweißung.

24 Stk EP ..... GP .....

01.02.12 **Weichenkanal liefern und einbauen**

Vorhandenen Weichenkanal ausbauen, Neuen liefern und nach Abschluss der Stopfarbeiten den neuen fachgerecht einbauen, einschl. aller Nebenarbeiten.

1 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.02

Weiche 5, Netto: .....

01.03 Bereich Stofflieferung

01.03.1 **Neue Schienen liefern S54**

Neue Schienen liefern S54

Abgerechnet wird nach Schienenlänge.

Gleis 2: 110 m x 2
Passchienen für Weiche 5
Einzellängen min. 15m

280 m EP ..... GP .....

01.03.2 **Neuen Gleisschotter liefern**

Neuen Schotter gemäß Bahnnorm in der Körnung 31,5/63 oder gleichwertig auf Bahnselbstentladewagen (Fc-Wagen) oder per LKW liefern.
Schotter und die erforderliche Logistik oder Ladeleistung sind in diese Pos. mit einzurechnen.

Neuer Schotter ohne Bahnnorm und Recyclingschotter mit und ohne Bahnnorm kann als Nebenangebot angeboten werden.

80 to EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.03

Stofflieferung, Netto: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
01	Titel	Bf Wunstorf West

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 01

Bf Wunstorf West, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

02 Titel Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905

02.01 Bereich Oberbau, Hauptgleis

02.01.1 **Schienentrenn-/Entlastungsschnitte, Schienen bis 50 kg/m**

mechanische Schienentrennschnitte im Bestand als Entlastungsschnitte alle 120 - 180 m mit einer Schienentrennvorrichtung (Trennjäger) rechtwinklig zur Schiene nach DB-Vorschrift herstellen.
Abstand zu vorhandenen Schweißungen min. 5m

36 Stk EP ..... GP .....

02.01.2 **Schwellenwechsel mit BR**

Neu einzubauende Betonschwelle (B70), aufgeplattet vom Schwellenlagerplatz zur Einbaustelle transportieren, abladen mit kompatibler Ladevorrichtung,im Baustellenbereich, neben der Strecke lagern.
Einweisung und Hilfestellung erfolgt durch AN.
Mit einem hydraulischem Schwellenwechselgerät als Anbaugerät an Zweiwegebagger z.B. Windhoff oder vergleichbarem die alte Schwelle ausbauen, verfahren und seitlich zwischenlagern,
den Schotter bis 20 cm unter die Schwellenunterkante ausbauen und auf einem Bettungsreinigungssieb vor Ort aussieben und Schotter wieder in das Gleis einbauen.
Siebrückstände sind im Seitenraum als Seitenweg einzudecken und zu verdichten. In Teilbereichen sind die Rückstände bis zu 300m zu verfahren.
Neue, seitlich gelagerte Schwelle aufnehmen, verfahren einbauen (Teilung 0,63 m),
Schwelle aus Holz, aufgeplattet, im Baustellenbereich verladen, verteilt neben dem Gleis gelagert, Schwellenlänge über 2,5 - 3,0 m
inkl. Transport und Abladen am Lagerplatz des AN

Bereiche Einbau B70 W54 2,60

Km 2,740 - 4,360

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Bereiche Einbau B70 W54 2,60 Besohlt

Km 4,360 - 5,905

Ohne:
BÜ Am Hohen Holz km 3,010 (53,60m)
BÜ Hagenburger Straße km 3,890 (17 m)
Weiche 1 Bf Bokeloh (31m)

3.082 m EP ..... GP .....

02.01.3 **Neuen Gleisschotter einbauen**

Neuen Schotter gemäß Bahnnorm in der Körnung 1 25/65 oder gleichwertig aus Selbstentladewagen **(Fc-Wagen)** entladen und einbauen.
Einbau in mehreren Arbeitsgängen in Gleis
Lieferung in gesonderter Position.

1 t je Meter

3.100 to EP ..... GP .....

02.01.4 **Stabschwellengleis maschinell stopfen**

Stabschwellengleis stopfen, heben, richten
1. Hebeverdichtgang (6 cm Hebung)
2. 1. Stabilisierung 2,5 cm Hebung)
3. 2. Stabilisierung (1,5 cm Hebung)
nach Absprache mit SinON Bauüberwachung
Gleis mit einer Großstopfmaschine gem. DB Rili heben, Bettung verdichten, richten und eindecken, einschl. herstellen der erforderlichen Übergänge an das vorhandene Gleis.
Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf dür jeden Durchgang mit Schotter versehen.
Nach dem letzten Stabilisierungsgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen. (einschließlich Rampenbereich)

Inklusive Vormessen und Anschreiben der Hebe- und Richtwerde nach RiL 824.2310 pder Einsatz EM-Sat.

in den Weichenbereichen und in den Bereichen von Hindernissen, in denen die Planier- und Stopfarbeiten nicht maschinell verrichtet werden können, sind diese von Hand auszuführen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einschließlich Endteil und Anschlussbereiche sowie Vorkofverdichtung

Abrechnung nach m Gleis.

Ein Lotse wird für die Stopfarbeiten seitens des AG gestellt

3.082 m EP ..... GP .....

02.01.5 **6. Wochen Stopfung**

6. Wochen Stopfung
Nach Beendigung der Maßnahme, aber vor der Abnahmei st eine Dua- Stopfung im Ausgleichverfahren durchzuführen. Hebung nach Erfordernis mit mindest 2 Eingriffen.

Bei Setzungen über 4 cm ist ein weiterer Stopfgang zu Lasten des AN zu stopfen.

Der Stopfgang ist nach ca. 6 Wochen in einer Wochenendsperrpausedurchzuführen.

3.082 m EP ..... GP .....

02.01.6 **Spannungsausgleich unter Sollwärme herstellen.**

Spannungsausgleich unter Sollwärme herstellen. Die Schienenbefestigung lösen, Schienen anheben, mit Kunststoffhämmern anschlagen oder mit Schienenrüttlern in Schwingung versetzen, Kleineisen im neutralenTemperaturbereich wieder verspannen, einschl. Wiederherstellung der Winkellage der Schwellen, Schweißlücke durch Verziehen der Schiene herstellen, einschl. vorhalten der erforderlichen Geräte und erstellen einer Niederschrift über den Spannungsausgleich (SpA) nach DB AG Vorschrift DS 824
mit dem Vordruck 824.5010.02

Abrechnung nach m Gleis

3.082 m EP ..... GP .....

02.01.7 **Ausgesiebte Bettungsrückstände einplanieren**

Ausgesiebte Bettungsrückstände einplanieren und verdichten. Die Rückstände als Randweg auf max. Höhe Schotteroberkante einplanieren. Dazu ist eine laufwegfähige Gradiente herzustellen und abzurütteln.
Böschungsgradienten und Bahnseitengräben sind zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

reprofilieren. Ein Verfahren der Altbettung in Längsrichtung des Baustellenbereiches ist einzurechnen.

Nach Abschluss ist eine vom AG gestellte Rasenmischung auf den abgezogenen Flächen auszubringen.

3.082 m EP ..... GP .....

02.01.8 **Schienenschweißung 700 - 900 N/qmm, Schiene S49 oder S54**

Lichtbogen-Schienenverbindungsschweißungen für Schienen der Zugfestigkeit bis 900 N/mm^2 (S49 oder S54), ohne Fußabbiegung durch geprüfte und zugelassene Schweißer mit Schweißpass nach DB-Vorschrift DS 821 ausführen, Laschen abbauen, Kleineisen im Bereich der Schweißung lösen und wieder spannen, einschl. Vorhalten der erforderlichen Geräte, Lieferung der Stoffe und Ausführung aller Nebenarbeiten, wie hobeln und schleifen der Schweißung.

56 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.01

Oberbau, Hauptgleis, Netto: .....

02.02 Bereich Bahnübergang Feldweg km 4,365

02.02.1 **Bahnübergangssperrungen landwirtschaftlicher Weg**

Unbedeutende Bahnübergänge, untergeordnete Gemeindestraße und Landwirtschaftliche Wege für die Zeit der Gleisbauarbeiten und Bahnübergangsarbeiten sperren. Sperranträge stellen, falls notwendig Bahnübergang absperren, beschildern und bei Dunkelheit beleuchten. einschl. der Umleitungsbeschilderung und Vorwegweiser (wenn erforderlich)
Die zur BÜ-Sperrung erforderlichen Sperr-, Hinweis- und Verkehrsschilder sowie deren Beleuchtung bei Dunkelheit sind durch den Auftragnehmer vorzuhalten.
Nach Aufhebung der Sperrung sind vorgenannte Schilder ordnungsgemäß zu entfernen.
Die Beantragung der Sperrung und das Einholen der Zustimmung für die Sperrungen erfolgt durch den AN. Die Gebühren für die Zustimmung bzw. Genehmigung sind in dieser Position einzurechnen.
Die Leistung beinhaltet ebenfalls das eventuelle Umsetzen der Straßensperrung

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Für den Landwirtschaftlichen Verkehr ist eine provisorische Befahrbarkeit mit Gleisschotter für die Bauzeit herzustellen und zu unterhalten. Nach der Fertigstellung des Gleises provisorischen Gleisschotter wieder ausbauen.	**1 Psch**		GP .....
02.02.2	**Fahrbahnbefestigung ausbauen** Fahrbahnbefestigung aus Asphalt in Teilflächen ausbauen. Ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind auf Kosten des AN zu beproben und zu beseitigen. Stärke bis 20 cm.	**25 m²**	EP	GP .....
02.02.3	**Rohrkreuzung/Leerrohr parallel DN150 herstellen in "offener Bauweise"** Rohrkreuzung bzw. parallele Leerrohrverlegung herstellen in "offener Bauweise" bei ausgebautem Gleis Kabelschutzrohr aus PVC-U-Rohr Nennweite DN150, Wandstärke mind. 7,7 mm liefern und in einer Tiefe von 0,8 m von Straßenoberkante bis Oberkante Rohrscheitel unter der Straße verlegen, Gruben ausheben, Aushub seitlich lagern, Gruben verfüllen, verdichten und verdrängten Boden zur zentralen Sammelstelle transportieren. Lieferung der Materialien ist in diese Position einzurechnen. Bodenklasse 3-5.	**6 m**	EP	GP .....
02.02.4	**Kabelmerkstein liefern und setzen** Kabelmerkstein aus Beton konisch, Fließbeton C40/50, mit oben eingeprägtem M, Höhe: 425 bis 420mm, Breiten bzw. Tiefen: 160/260mm, oben Phase 10/12mm, ca. 45kg Liefern und über dem versiegelten Enden der Kabelleerrohre bündig zur Oberfläche einbauen.	**2 Stk**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
02	Titel	Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905
02.02	Bereich	Bahnübergang Feldweg km 4,365

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.02.5 **Dünnes Vlies als Trennschicht einlegen**

Vor dem Einbau des Asphalts im Bereich zwischen den Schienen und mind. im Bereich des Kleineisens ein dünnes Vlies liefern und als Trennschicht zum Schutz der Schwellen und des Kleineisens auslegen.

25 m² EP ..... GP .....

02.02.6 **Entwässerung wieder herstellen**

Entwässerung am Bahnübergang wieder herstellen.

Vorhandene ACO Drainrinne öffnen, ausräumen wieder schließen, Randbereiche der Straße mit dem Bagger ordentlich profilieren, das das Wasser wieder in die seitlichen GRäben geführt wird.

Überschüssigen Boden im Bereich der Böschung einplanieren.

1 psch GP .....

02.02.7 **Asphalttragdeckschicht AC 16 TD**

Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herstellen.
In Verkehrsflächen für ländliche Wege.
Einbau in 2 Lagen
Einbaudicke: 20 cm.
Bindemittel: 70/100
Inkl. Materiallieferung

72 m² EP ..... GP .....

02.02.8 **Fugenband einbauen**

Profiliertes Fugenband aus einer elastoplastischen Bitumen-Kautschuk-Kombination einbauen
Profil 8/25 mm
Als Übergang Rillenschieneninnenkante/Schwarzdecke und Schwarzdecke/Schwarzdecke.
Haftstellen der alten Decke säubern und vollflächig mit Haftkleber grundieren (Materialverbrauch 150-200 g/m2).
Fugenband mit Brenner leicht anschmelzen, an grundierte Fläche andrücken und anpressen.
Beim Einbau des Mischgutes darauf achten, dass zum Profilband hingearbeitet wird um ein gewaltsames Ablösen zu vermeiden.
Einschließlich sämtlichen Materials und Vorhaltung der notwendigen Geräte.

20 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
02	Titel	Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905
02.02	Bereich	Bahnübergang Feldweg km 4,365

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.02.9 **Fuge am Außenrand herstellen.**

Breite Fuge zur Sicherstellung der Lauffreiheit für die Radreifen am jeweiligen Außenrand der Schienen herstellen.
Latte an Außenrand der Schiene anlegen, während des Einbaus der Asphalt-Deckschicht sichern und wieder entfernen.
Vor dem Vergießen die Schiene und den Asphalt mit einem Haftmittel (BORNIT Haftgrund oder gleichwertig) anspritzen.
Fuge bis Höhe der Schienenoberkante mit Schienenvergußmasse (BORNIT Schienenvergussmasse S o. gleichwertig) füllen.
Tiefe der Fuge: ca. 20 mm
Breite der Fuge: ca. 45-50 mm
Abrechnung nach lfd. m Fugenlänge.

10 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.02

Bahnübergang Feldweg km 4,365, Netto: .....

02.03 Bereich Bahnübergang Feldweg km 5,500

02.03.1 **Bahnübergangssperrungen landwirtschaftlicher Weg**

Unbedeutende Bahnübergänge, untergeordnete Gemeindestraße und Landwirtschaftliche Wege für die Zeit der Gleisbauarbeiten und Bahnübergangsarbeiten sperren.
Sperranträge stellen, falls notwendig Bahnübergang absperren, beschildern und bei Dunkelheit beleuchten. einschl. der Umleitungsbeschilderung und Vorwegweiser (wenn erforderlich)
Die zur BÜ-Sperrung erforderlichen Sperr-, Hinweis- und Verkehrsschilder sowie deren Beleuchtung bei Dunkelheit sind durch den Auftragnehmer vorzuhalten.
Nach Aufhebung der Sperrung sind vorgenannte Schilder ordnungsgemäß zu entfernen.
Die Beantragung der Sperrung und das Einholen der Zustimmung für die Sperrungen erfolgt durch den AN. Die Gebühren für die Zustimmung bzw. Genehmigung sind in dieser Position einzurechnen.
Die Leistung beinhaltet ebenfalls das eventuelle Umsetzen der Straßensperrung

Für den Landwirtschaftlichen Verkehr ist eine provisorische Befahrbarkeit mit Gleisschotter für die Bauzeit herzustellen und zu unterhalten. Nach der Fertigstellung des Gleises provisorischen Gleisschotter wieder ausbauen.

1 Psch GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
02	Titel	Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905
02.03	Bereich	Bahnübergang Feldweg km 5,500

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
02.03.2	**Fahrbahnbefestigung ausbauen** Fahrbahnbefestigung aus Asphalt in Teilflächen ausbauen. Ausgebaute Stoffe werden Eigentum des AN und sind auf Kosten des AN zu beproben und zu beseitigen. Stärke bis 20 cm.	**30 m²**	EP	GP .....
02.03.3	**Rohrkreuzung/Leerrohr parallel DN150 herstellen in "offener Bauweise"** Rohrkreuzung bzw. parallele Leerrohrverlegung herstellen in "offener Bauweise" bei ausgebautem Gleis Kabelschutzrohr aus PVC-U-Rohr Nennweite DN150, Wandstärke mind. 7,7 mm liefern und in einer Tiefe von 0,8 m von Straßenoberkante bis Oberkante Rohrscheitel unter der Straße verlegen, Gruben ausheben, Aushub seitlich lagern, Gruben verfüllen, verdichten und verdrängten Boden zur zentralen Sammelstelle transportieren. Lieferung der Materialien ist in diese Position einzurechnen. Bodenklasse 3-5.	**6 m**	EP	GP .....
02.03.4	**Kabelmerkstein liefern und setzen** Kabelmerkstein aus Beton konisch, Fließbeton C40/50, mit oben eingeprägtem M, Höhe: 425 bis 420mm, Breiten bzw. Tiefen: 160/260mm, oben Phase 10/12mm, ca. 45kg Liefern und über dem versiegelten Enden der Kabelleerrohre bündig zur Oberfläche einbauen.	**2 Stk**	EP	GP .....
02.03.5	**Dünnes Vlies als Trennschicht einlegen** Vor dem Einbau des Asphalts im Bereich zwischen den Schienen und mind. im Bereich des Kleineisens ein dünnes Vlies liefern und als Trennschicht zum Schutz der Schwellen und des Kleineisens auslegen.	**30 m²**	EP	GP .....
			Übertrag:	.....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
02	Titel	Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905
02.03	Bereich	Bahnübergang Feldweg km 5,500

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.03.6 **Asphalttragdeckschicht AC 16 TD**

Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herstellen.
In Verkehrsflächen für ländliche Wege.
Einbau in 2 Lagen
Einbaudicke: 20 cm.
Bindemittel: 70/100
Inkl. Materiallieferung

72 m² EP ..... GP .....

02.03.7 **Entwässerung wieder herstellen**

Entwässerung am Bahnübergang wieder herstellen.

Vorhandene ACO Drainrinne öffnen, ausräumen wieder schließen, Randbereiche der Straße mit dem Bagger ordentlich profilieren, das das Wasser wieder in die seitlichen GRäben geführt wird.

Überschüssigen Boden im Bereich der Böschung einplanieren.

1 psch GP .....

02.03.8 **Fugenband einbauen**

Profiliertes Fugenband aus einer elastoplastischen Bitumen-Kautschuk-Kombination einbauen
Profil 8/25 mm
Als Übergang Rillenschieneninnenkante/Schwarzdecke und Schwarzdecke/Schwarzdecke.
Haftstellen der alten Decke säubern und vollflächig mit Haftkleber grundieren (Materialverbrauch 150-200 g/m2).
Fugenband mit Brenner leicht anschmelzen, an grundierte Fläche andrücken und anpressen.
Beim Einbau des Mischgutes darauf achten, dass zum Profilband hingearbeitet wird um ein gewaltsames Ablösen zu vermeiden.
Einschließlich sämtlichen Materials und Vorhaltung der notwendigen Geräte.

24 m EP ..... GP .....

02.03.9 **Fuge am Außenrand herstellen.**

Breite Fuge zur Sicherstellung der Lauffreiheit für die Radreifen am jeweiligen Außenrand der Schienen herstellen.
Latte an Außenrand der Schiene anlegen, während des Einbaus der Asphalt-Deckschicht sichern und wieder entfernen.
Vor dem Vergießen die Schiene und den Asphalt mit einem Haftmittel (BORNIT Haftgrund oder gleichwertig) anspritzen.
Fuge bis Höhe der Schienenoberkante mit Schienenvergußmasse (BORNIT Schienenvergussmasse S o.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

gleichwertig) füllen.
Tiefe der Fuge: ca. 20 mm
Breite der Fuge: ca. 45-50 mm
Abrechnung nach lfd. m Fugenlänge.

10 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.03

Bahnübergang Feldweg km 5,500, Netto: .....

02.04 Bereich Stofflieferung

02.04.1 **Gebrauchte B70 (Fuß 125mm) Industriestandart liefern und abladen**

Gebrauchte Schwellen Betonschwellen B70 W54 L=2,60m nach Industriestandard für 125 mm Fußbreite inkl. altbrauchbarem Befestigungsmaterial und neuen Zwischenlagen. Für Spurweite 1435 mm. Maximale Abweichung der Spur ist -2mm und +10mm. Alle Schwellen die diese Abnahmekriterien nicht erfüllen, müssen auf Kosten des AN, vor dem Stopfen ausgetauscht werden.
Eine Abnahmemessung ist rechzeitig vom AN zu beantragen.

Abplatzungen sind möglich, die nicht die Festigkeit beeinflussen. Risse außerhalb der Auflagerflächen.

Liefern und Abladen auf die Baustelleneinrichtungsfläche oder direkt zur Einbaustelle.

2.460 Stk EP ..... GP .....

02.04.2 **Neue B70 Betonschwellen (besohlt)**

Neue Betonschwellen B70 mit Besohlung für 125 mm Fußbreite incl. Befestigungsmaterial und neuen Zwischenlagen. Für Spurweite 1435 mm.

Liefern und Abladen auf die Baustelleneinrichtungsfläche oder direkt zur Einbaustelle.

2.282 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
02	Titel	Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905
02.04	Bereich	Stofflieferung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.04.3 **Neuen Gleisschotter (Fc-Schotter) liefern**

Neuen Schotter gemäß Bahnnorm in der Körnung 1 25/65 oder gleichwertig auf **Selbstentladewagen (Fc-Wagen)** liefern.
Neuer Schotter ohne Bahnnorm und Recyclingschotter mit und ohne Bahnnorm kann als Nebenangebot angeboten werden.

3.100 to EP ..... GP .....

02.04.4 **Schwellenentsorgung**

Schwellenentsorgung
die ausgebauten, nicht wiedereinbaufähigen Schwellen, sind durch den AN mit Entsorgungsnachweis zu entsorgen.
Inkl. aller benötigten Lade- und Transportarbeiten, sowie der Vorhaltung der notwendigen Geräte.
Als Zwischenlager kann die Baustelleneinrichtungsfläche verwendet werden.
Abrechnungsgrundlage ist der Entsorgungsnachweis mit den Wiegenoten.

380 t EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.04

Stofflieferung, Netto: .....

02.05 Bereich Analytik und Entsorgung

02.05.1 **Probenentnahme und chemische Analytik**

Probenentnahme und chemische Analytik
Für die Rückbaustoffe sind Proben und eine Analytik in einer den Vorschriften entprechenden Anzahl zu entnehmen und zu Dokumentieren.

1 Psch GP .....

02.05.2 **Entsorgung bei Analyseergebnis LAGA Z 0 bis Z 2**

Entsorgung bei Analyseergebnis LAGA Z 0 bis Z 2
einschl. Führung der Entsorgungsnachweise
einschl. Übernahme aller anfallenden Entsorgungsgebühren und Deponiekosten
einschl. Koordinierung mit der Fachbauüberwachung
vorgesehen der Verwertungsstelle

500 t EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
02	Titel	Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905
02.05	Bereich	Analytik und Entsorgung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.05.3 **Zulage zur Entsorgung nach LAGA > Z 2**

Zulagezur Entsorgung nach LAGA > Z 2
einschl. Führung der Entsorgungsnachweise
einschl. Übernahme aller anfallenden Entsorgungsgebühren und Deponiekosten
einschl. Koordinierung mit der Fachbauüberwachung vorgesehender Verwertungsstelle

200 t EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.05

Analytik und Entsorgung, Netto: .....

Summe Titel 02

Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

03 Titel Bf. Mesmerode

03.01 Bereich Bf. Mesmerode, Weiche 6, Schwellensatzwechsel

03.01.1 **Abgängiges Kleineisen und Weichenkleinteile liefern und wechseln**

Vor und während des Tausches der Weichenschwellen für EW 190 alles abgängige Kleineisen liefern und tauschen (generell alle Schwellenschrauben, alle Federringe, alle Splinte und alle Zwischenlagen) und sonstige Kleinteile nach Bedarf.
Alle Schraubverbindungen müssen gelöst werden schadhafte Teile müssen erneuert werden und danach mit dem erforderlichen Drehmoment wieder befestigt werden.
Alle Spurplätchen oder Spurregulierende nachträglich verbaute Kleinteile sind vor dem Spuren auszubauen oder durch originale Teilezu ersetzen.
Eventuell gebrochene Rippenplatten und Gleitstuhlplatten müssen zur Erneuerung mit beschafft und ausgewechselt werden. Die Rippenplatten und Gleitstuhlplatten liefert, wenn vorhanden, der AG. Sonst werden diese, auf Nachweis, dem AN als Nachtrag bezahlt.
EW 49-190
Entsorgung des Kleineisens durch den AG.

1 psch GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
03	Titel	Bf. Mesmerode
03.01	Bereich	Bf. Mesmerode, Weiche 6, Schwellensatzwechsel

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.2 **Weichenschwellensatz Kunststoff EW liefern und abladen**

Weichenschwellensatz liefern und abladen
Weichenschwellensatz Holz komplett für EW 49-190-1:9 liefern und im Baustellenbereich zwischenlagern.
Kunststoff- Weichenschwellen DB-Zugelassen, ungebohrt Die Kunststoffschwellen müssen resistent gegen Sonneneinstrahlung (UV) und Wasseraufnahme sein.
Es sind Kunststoffschwellen aus recyceltem Kunststoff, der Fa. Pioonier, Bad Oeynhausen,oder gleichwertig gefordert.
UIC-Merkblatt 863 V
Einzellängen gemäß aufgemessener Weiche

200 Stk EP ..... GP .....

03.01.3 **Neuen Gleisschotter liefern**

Neuen Schotter gemäß Bahnnorm in der Körnung 31,5/63 oder gleichwertig auf Bahnselbstentladewagen (Fc-Wagen) oder per LKW liefern.
Schotter und die erforderliche Logistik oder Ladeleistung sind in diese Pos. mit einzurechnen.
Neuer Schotter ohne Bahnnorm und Recyclingschotter mit und ohne Bahnnorm kann als Nebenangebot angeboten werden.

40 t EP ..... GP .....

03.01.4 **Weichenfahrbahn reprofilieren**

Weichenfahrbahn entgraten
Grat bis 2mm Überhang abschleifen und den Schienenkopf reprofilieren.
Inkl. Maschine, Schleifmittel und Bediener.
Abrechnung je Meter Schiene

120 m EP ..... GP .....

03.01.5 **Weichenschwellenauswechslung EW 49-190 1:9**

Weichenschwellen aus Kunststoff einer EW 49-190 1:9 Fsch(H) seitlich aus- und einbauen. Dazu die neue Schwelle zum Einbauort transportieren und die Bettung bis 20 cm unter Schwellenunterkante auskoffern.
Aushub profilgerecht bis auf Höhe Erdplanum ausbauen, sieben/reinigen und im Baustellenbereich zum späteren einbauen und einschottern profilfrei zwischenlagern.
Die Siebrückstände gehen in den Besitz des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. (Abrechnung über gesonderte Position)
Die Schwelle freilegen, das Kleineisen lösen und Schwelle ausbauen. Altschwellen sind über die Entsorgungsposition gesondert zu entsorgen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Einbau der neuen Schwelle, Bohren der Löcher für die Schwellenschrauben und Befestigung mit K-Bau. Auffangen der Bohrspäne inkl. Entsorgung (z.B. mit Industriesauger). Mit Aufwölbungen unter den Rippenplatten bei den Schwellenschraublöchern muss bei jeder Weiche gerechnet werden. Das zusätzliche ausfräsen im Ansatz der Löcher ist mit einzurechnen.
Verfüllen des Schwellenfaches mit gesiebten und neuem Schotter, das Anstopfen der Schwelle, in fix und fertiger Arbeit. Ausgesiebtes Material ist in Baustellennähe einzuebnen und abzurütteln.
Die Schwellenschrauben und alle Federringe (Schwellenschrauben, Hakenschrauben,Stüh 7, Stützknaggen und Herzstückbolzen) sind gegen neue Schwellenschrauben und Federringe zu ersetzen.
Defekte Hakenschrauben und Klemmplatten sind zu erneuern.
Weichenschwellenlänge von 2,50 m bis 4,60 m aus Holz.
Vor dem Schwellenwechsel ist das Kleineisen komplett durchzuarbeiten und alle Federringe und Splinte zu wechseln, schadhaftes Kleineisen ist auszuwechseln und Bolzen neu zu verspannen. (Abrechnung über die Position 03.04.02.1 "Abgängiges Kleineisen und Weichenkleinteile liefern und wechseln")
Vor dem Schwellenwechsel ist die Weichenfahrbahn zu entgraten (siehe Position 03.04.01.1 Weichenfahrbahn reprofilieren)

200 m EP ..... GP .....

03.01.6 **Gleisschotter einbringen**

Gleisschotter (gereinigt und/oder Neuschotter) ins Gleis bzw. die Weichen einbringen.
In Gleisabschnitten im Gleis/Weiche abladen und in mehreren Arbeitsgängen im Baustellenbereich verteilen.
Schotter einbauen als Stopf- und Verfüllschotter.
Einbaubreite bis 5,50m.
Ein Verfahren des Schotters in Längsrichtung (bei Überschotterung) zu Fehlstellen, ist einzurechnen.
Der Regelbettungsquerschnitt ist für die Abnahme ausschlaggebend.

40 t EP ..... GP .....

03.01.7 **Weiche stopfen EW 49-190 1:9**

Weiche stopfen EW 49-190 1:9 H
1. Hebeverdichtgang
2. 1. Stabilisierung
3. 2. Stabilisierung
Weiche der Bauform EW 49-190 1:9 H und den

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	anschließenden Gleisbereich mit einer kombinierten Großstopfmaschine gemäß Bundesbahnrichtlinie DS 820/III heben, stopfen, richten und eindecken, einschl. des Langschwellenbereiches und der erforderlichen Übergänge an das vorhandene Gleis (30 m in jede Richtung). Nach dem letzten Stabilisierungsgang ist der Bettungsquerschnitt abnahmereif herzustellen.	**1 St**	EP	GP .....
03.01.8	**6. Wochen Stopfung**			
	6. Wochen Stopfung Nach Beendigung der Maßnahme, aber vor der Abnahmei st eine Dua- Stopfung im Ausgleichverfahren durchzuführen. Hebung nach Erfordernis mit mindest 2 Eingriffen. Bei Setzungen über 4 cm ist ein weiterer Stopfgang zu Lasten des AN zu stopfen. Der Stopfgang ist nach ca. 6 Wochen in einer Wochenendsperrpausedurchzuführen.	**1 psch**		GP .....
03.01.9	**Weichenkanal liefern und einbauen**			
	Vorhandenen Weichenkanal ausbauen, Neuen liefern und nach Abschluss der Stopfarbeiten den neuen fachgerecht einbauen, einschl. aller Nebenarbeiten.	**1 St**	EP	GP .....
Summe Bereich 03.01				
	Bf. Mesmerode, Weiche 6, Schwellensatzwechsel, Netto:			.....
Summe Titel 03				
	Bf. Mesmerode, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			**.....**

04 Titel Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346

04.01 Bereich Allgemein

Baubeschreibung

Erneuerung technische Sicherung „K346 Steinhuder Straße“ Bokeloh

- Fortsetzung auf nächster Seite -

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
04	Titel	Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346
04.01	Bereich	Allgemein

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Strecke Wunstorf West - mesmerode, Km 5,925

Rückbau einer vorhandenen, zugbeeinflussten Blinklichtanlage mit Einschlagweckern und Lokführerüberwachungssignalen und Einbau einer zugbeeinflussten Lichtzeichenanlage mit akustischen Warneinrichtungen und Lokführerüberwachungssignalen am Bahnübergang in Bahnkm 5,925 der Strecke Wunstorf West - Mesmerode im Zuge der Kreisstraße 346 – Bokeloh.
Die Anlagen werden durch die SinON geplant und die Firma Pinsch-geliefert und Installiert. Die Bauüberwachung und Steuerung erfplgt durch die SinON

Nur Textinformation - Bereich 04.01

Allgemein

04.02 Bereich Erdbau

04.02.1 **Gehweg/Straße für Kabelverlegung aufnehmen und wieder herstellen**

Für die Leitung zum vorlaufenden Straßensignal Verbundsteinpflaster in Straße und Gehweg aufnehmen, seitlich zum wiedereinbau lagern. Nach Verlegung des Kabels ordnungsgemäß im Splittbett wieder einbauen und abrütteln.

Incl. Aufwand zur Querung der beiden Bordsteine.

Incl. Schneiden von bis zu 1m Verbundsteinpflaster in der Anpassung an das neue Fundament.

Breite 1m, Länge ca 10 m

10 m² EP ..... GP .....

04.02.2 **Rückbau der Altanlage und Entsorgung**

Rückbau und Entsorgung der bestehenden Anlage nach Abstimmung mit dem AG

- 4 Andreaskreuze mit Straßensignalen in Form von Blinklichtern
- 2 Überwachungssignale
- 1 Schalthaus

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
04	Titel	Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346
04.02	Bereich	Erdbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.3 **Kabelgraben maschinell in den Bodenklassen 3-5 DIN 18300 in einer**

Kabelgraben maschinell in den Bodenklassen 3-5 DIN 18300 in einer Aushubtiefe ab Grabenoberkante von bis zu 0,80 m neben dem Streckengleis ausheben. Der Schotter im Baubereich des Kabelgrabens ist vor den Erdbauarbeiten durchzugabeln und an der Bettungsflanke auf Weisung der Bauaufsicht anzusetzen. Eventuell bereits vorhandenes, zum Widereinbau geeignetes Randwegmaterial ist getrennt auszubauen, vor Ort zu lagern vor Verschmutzung zu schützen und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder, auf Weisung der Bauaufsicht, einzubauen und zu verdichten.Wiederverwendbaren Aushub seitlich lagern. Sandplanum fachgerecht herstellen. Das Schotterbett des Streckengleises ist von Aushub jederzeit freizuhalten. Nach Verlegung des Kabels ca. 10 cm steinfreien Boden liefern und einbringen, den Kabelgraben in Lagen von 0,30 m verfüllen und verdichten, bauseits geliefertes Trassenwarnband verlegen und verdrängten Boden seitlich,nach Weisung der Bauaufsicht, einplanieren und verdichten. Der Urzustand ist wieder herzustellen. Incl. sämtlicher Transportarbeiten, sowie der Lieferung der benötigten Materialien. Einige Meter befinden sich am Bahndamm.

Einschaltstrecke 1: 442 m
Einschaltstrecke 2: 362 m

804 m EP ..... GP .....

04.02.4 **Kabelgraben maschinell an der Straße**

Rohrkreuzung herstellen in "offener Bauweise"
Kabelschutzrohr aus PVC hart bzw. PEHD, DIN 8061, Maße DIN 8062, Nennweite DN 160 (Dicke des Kunststoffs = 7,8 mm) mit Ziehdraht liefern.
Überdeckung Wegoberkante - Rohrscheitel >= 0,8 m unter der Straße oder längs des Gleiskörpers verlegen,
Gruben ausheben, Aushub seitlich lagern, Gruben verfüllen, verdichten und verdrängten Boden seitlich einplanieren. Wege wieder fachgerecht herstellen.
Lieferung der Materialien ist in diese Position einzurechen.
Ausführung in mehreren Einzellängen.
Bodenklasse 3-5.

10 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.5 **Rohrquerung D=160 mm im Straßenbereich**

Rohrkreuzung herstellen in "offener Bauweise"
Kabelschutzrohr aus PVC hart bzw. PEHD, DIN 8061, Maße DIN 8062, Nennweite DN 160 (Dicke des Kunststoffs = 7,8 mm) mit Ziehdraht liefern.
Überdeckung Wegoberkante - Rohrscheitel >= 0,8 m unter der Straße oder längs des Gleiskörpers verlegen,
Gruben ausheben, Aushub seitlich lagern, Gruben verfüllen, verdichten und verdrängten Boden seitlich einplanieren. Wege wieder fachgerecht herstellen.
Lieferung der Materialien ist in diese Position einzurechen.
Ausführung in mehreren Einzellängen.
Bodenklasse 3-5.

10 m EP ..... GP .....

04.02.6 **Rohrquerung DN160 im Gleisbereich**

Rohrkreuzung herstellen in "offener Bauweise"
Kabelschutzrohr aus PE 100 oder gleich-/höherwertig. Mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (DIBt) und mit Zulassung des Eisenbahnbundesamtes für die Verlegung im inneren und äußeren Druckbereich von Eisenbahnverkehrslasten.
Durchmesser D = 160 mit Ziehdraht liefern.
Überdeckung Schwellenoberkante - Rohrscheitel >= 1,5 m unter dem Gleiskörper oder längs des Gleiskörpers verlegen,
Graben ausheben, Aushub seitlich, auf Weisung der Bauaufsicht lagern, Graben in Lagen von 0,30 m verfüllen und verdichten. Verdrängten Boden seitlich, auf Weisung der Bauaufsicht einplanieren.
Schwellen wieder fachgerecht verfüllen und bis zur festen Lage stopfen.
Wege wieder fachgerecht herstellen.
Lieferung der Materialien ist in diese Position einzurechen.
Ausführung in mehreren Einzellängen von ca. 6,00 m länge.
Bodenklasse 3-5.

BÜ = 2,00 Stück
Überwachungssignal = 1 Stück

3 Stk EP ..... GP .....

04.02.7 **Kabelschacht Gr. V, Abdeckung Kl. B**

Kabelaufbauschacht aus Stahlbetonfertigteilen mit EBA-Zulassung, mit Bodenplatte, mit Steigeisen Brückenklasse 12 DIN 1072, Abdeckung Ausführung 4 Klasse B DIN 1229
und DIN EN 124 (für befahrbare Bereiche),

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Größe V, lichte Maße L/B 1450/800 mm,
lichte Höhe 1500 mm, Deckelrahmen mit 2 Deckeln, mit Lüftungsrost liefern und einbauen
einschl. Herstellung aller notwendigen Aussparungen
einschl. Anschluss an die betroffenen Rohrtrassen

2 St EP ..... GP .....

04.02.8 **Kleinabzweigkasten Typ 1, Ausführung 2**

Kleinabzweigkasten Typ 1, Ausführung 2
aus Stahlbetonfertigteilen,
Unterbau LM1 nach DIN-Fachbericht 101,
Beton C 35/45 nach EN 206-1

lichte Länge 350 mm
lichte Breite 350 mm
lichte Tiefe 235 mm

Kleinabzweigkasten Typ1, Ausführung 2 bestehend aus:
1 Stück Bodeneinführungselement mit vier Durchführungen DN 110
1 Stück Oberteil mit Deckelrahmen Kl. B125
1 Stück Deckel Kl. B125 nach EN 124 ohne Entlüftung

einschl. Herstellung aller notwendigen Aussparungen
einschl. Anschluss an die betroffenen Rohrtrassen

2 St EP ..... GP .....

04.02.9 **Übergänge herstellen**
Kabelgraben -> Kabelschacht

Zulage für die Herstellung eines Übergang Kabelschacht/Kabelleerrohr und Kabelkanal.
Kabelkanal an der Unterseite einschlitzen und eine Rohrverbindung mit Kabelflexrohr zum Kabelschacht herstellen. Die Rohreinführung im Kabelkanal um das Flexrohr mit Mörtel der Mörtelgruppe III kraftschlüssig verschliessen.
Pro Übergang oder Abzweig wird diese Position einmal zusätzlich je Einführung Kabelkanal abgerechnet.
Inkl. evtl. notwendigem Trennen des Kabelschutzrohrs.
Eventuell notwendiger Erdaushub wird in den Positionen Handschachtung abgerechnet.
Die Lieferung der Flexrohre wird über die jeweilige Position Flexrohr liefern abgerechnet.

10 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
04	Titel	Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346
04.02	Bereich	Erdbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.10 **Handschachtung bis 80cm**

Zuschlag für den Mehraufwand zu Pos. 03.01.3
für in Handschachtung hergestellten Kabelgraben.
Dies gilt auch für die nach Angabe des AG durchzuführende Handschachtung zur Suche der vorhandenen Leerrohre unter der Straße und dem Gleis.Tiefe bis 80 cm

40 m EP ..... GP .....

04.02.11 **Handschachtung 80 - 150cm**

Zuschlag für den Mehraufwand zu Pos.03.01.3
für in Handschachtung hergestellten Kabelgraben.
Dies gilt auch für die nach Angabe des AG durchzuführende Handschachtung zur Suche der vorhandenen Leerrohre unter der Straße und dem Gleis.Tiefe 80 - 150 cm

15 m EP ..... GP .....

04.02.12 **Handschachtung Kabelgraben bis 1,25 m**

Kabelgraben mit Handschachtung in den Bodenklassen 3-5 DIN 18300 in einer Aushubtiefe ab Grabenoberkante von bis zu 1,25 m Tiefe neben dem Streckengleis ausheben. Der Schotter im Baubereich des Kabelgrabens ist vor den Erdbauarbeiten durchzugabeln und an der Bettungsflanke auf Weisung der Bauaufsicht anzusetzen. Eventuell bereits vorhandenes, zum Wiedereinbau geeignetes Randwegmaterial ist getrennt auszubauen, vor Ort zu lagern vor Verschmutzung zu schützen und nach Fertigstellung der Arbeiten wieder, auf Weisung der Bauaufsicht, einzubauen und zu verdichten.
Wiederverwendbaren Aushub seitlich lagern. Sandplanum fachgerecht herstellen. Das Schotterbett des Streckengleises ist von Aushub jederzeit freizuhalten. Nach Verlegung des Kabels ca. 10 cm steinfreien Boden liefern und einbringen, den Kabelgraben in Lagen von 0,30 m verfüllen und verdichten, bauseits geliefertes Trassenwarnband verlegen und verdrängten Boden seitlich,nach Weisung der Bauaufsicht, einplanieren und verdichten. Der Urzustand ist wieder herzustellen. Incl. sämtlicher Transportarbeiten, sowie der Lieferung der benötigten Materialien. Einige Meter befinden sich am Bahndamm.

10 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
04	Titel	Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346
04.02	Bereich	Erdbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.02.13	**Flexrohr DN 100 liefern, verlegen** Flexibles Kunststoffrohr als Kabelschutz zum Anschluss der Bahnelemente DA 110, liefern, verlegen, Abgerechnet wird die verlegte Länge.	**70 m**	EP	GP .....
04.02.14	**Flexrohr DA 75 liefern, verlegen** Flexibles Kunststoffrohr als Kabelschutz zum Anschluss der Bahnelemente DA 75, liefern, verlegen, Abgerechnet wird die verlegte Länge.	**25 m**	EP	GP .....
04.02.15	**Flexrohr DA 50 liefern, verlegen** Flexibles Kunststoffrohr als Kabelschutz zum Anschluss der Bahnelemente DA 50, liefern, verlegen, Abgerechnet wird die verlegte Länge.	**25 m**	EP	GP .....
04.02.16	**U-Förmigen Stahlbetonrahmen liefern und einbauen. 180*180*40** U-Förmigen Stahlbetonrahmen liefern und einbauen. Größe 180cm x 180cm x 40cm oder vergleichbar. Gemäß Herstellerangaben zum Einbauort transportieren, einbauen und verfüllen. Inkl. aller erforderlichen Materialien. Richtung 1 ohne Richtung 2: ÜS: Aufbauhöhe = 0,8 m	**2 Stk**	EP	GP .....
04.02.17	**Spannbetonpfosten 80x80x2800 einbauen** Spannbetonpfosten 80 x 80 x 2800 mm, Beistellung durch den AG, nach Anweisungen des AG einbauen.	**8 Stk**	EP	GP .....
			Übertrag:	

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 04.02

Erdbau, Netto: .....

04.03 Bereich Betonfundamente und Schalthaus

04.03.1 **3-teilige kl. Betonfüße setzen**

bauseits gelieferte 3-teilige Betonfüße, für Straßensignale und als Schalthausfundament, bestehend aus einer Grundplatte 0,5 m x 0,6 m x 0,15 m, einem Mittelstück 0,4 x 0,4 x 0,45 m und einem Kopfstück 0,4 x 0,4 x 0,45 m (LxBxH), nach Angaben des Auftraggebers mit 4 Gewindestangen verschrauben und einschl. der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten setzen

3 Stk EP ..... GP .....

04.03.2 **4-teilige kl. Betonfüße setzen**

bauseits gelieferte 4-teilige Betonfüße, für Straßensignale bzw Überwachungssignal, bestehend aus einer Grundplatte 0,5 m x 0,6 m x0,15 m, zwei Mittelstücken 0,4 x 0,4 x 0,45 m und einem Kopfstück 0,4 x 0,4 x 0,45 m (LxBxH), nach Angaben des Auftraggebers mit 4 Gewindestangen verschrauben und einschl. der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten setzen.

Sowohl am BÜ als auch am Streckengleis.

5 Stk EP ..... GP .....

04.03.3 **4-teilige gr. Betonfüße setzen**

bauseits gelieferte 4-teilige Betonfüße, für Straßensignale bzw Überwachungssignal, bestehend aus einer Grundplatte 0,5 m x 0,6 m x0,15 m, zwei Mittelstücken 0,5 x 0,5 x 0,45 m und einem Kopfstück 0,5 x 0,5 x 0,45 m (LxBxH), nach Angaben des Auftraggebers mit 4 Gewindestangen verschrauben und einschl. der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten setzen.

Sowohl am BÜ als auch am Streckengleis.

3 Stk EP ..... GP .....

04.03.4 **Stellfläche für Betonschalthaus herrichten**

Stellfläche für Schalthaus herrichten. Strauchrückschnitt durchführen, Flächen zum Setzen der 4 Betonfundamente auf Höhe, nach Weisung Bauaufsicht herstellen

1 psch GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
04	Titel	Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346
04.03	Bereich	Betonfundamente und Schalthaus

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.03.5 **Betonschalthaus (Gewicht ca. 7.000 kg) setzen**

bauseits geliefertes Betonschalthaus (Gewicht ca. 7.000kg) von einem Bahnwagen oder LKW entladen und
auf die vorher, nach Angaben des AG gesetzten 3 **Betonerdfüße** absetzen.

1 Stk EP ..... GP .....

04.03.6 **Betonplatten 50/50 liefern und verlegen**

Betonplatten 50/50 als Zuwegung zum Betonschalthaus liefern und verlegen, einschl. Lieferung des erforderlichen Füllbodens und des Plattensandes, in fix und fertiger Arbeit.

5 m² EP ..... GP .....

04.03.7 **Abtretrost ca. 50x70 cm mit Betontragrahmen liefern, einbauen**

Abtretrost ca. 50 x 70 cm mit Betontragrahmen liefern und einbauen.

1 Stk EP ..... GP .....

04.03.8 **Eingangspodestplatte für Schalthäuser liefern und einbauen**

Eingangspodestplatte für Schalthäuser
Abmessung 960 x 800 x 100 mit Boden unter dem Rost und Entwässerungsloch
Einschl. verzinktem Klapprost 600 x 400mm mit Aussparungen für den Schmutzfang.
Eingangspodestplatte liefern und einbauen.

1 Stk EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.03

Betonfundamente und Schalthaus, Netto: .....

04.04 Bereich Kabelverlegung

04.04.1 **Kabel (Ø bis 25 mm) in Schutzrohr einziehen**

bauseits geliefertes Kabel von Kabeltrommeln mit Kabel-Ø bis 25 mm am Streckengleis in die Kabelschutzrohre einziehen.
Inkl. einziehen eines neuen Einziehbandes.

50 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
04	Titel	Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346
04.04	Bereich	Kabelverlegung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.04.2	**Kabel (Ø 25 - 40 mm) in Schutzrohr einziehen** bauseits geliefertes Kabel von Kabeltrommeln mit Kabel-Ø 25 - 40 mm am Streckengleis in die Kabelschutzrohre einziehen. Inkl. einziehen eines neuen Einziehbandes.	**250 m**	EP	GP .....
04.04.3	**Kabel (Ø bis 25 mm) verlegen in Kabelgraben** bauseits geliefertes Kabel von Kabeltrommeln von Kabel-Ø bis 25 mm im Kreuzungsbereich in den offenen Kabelgraben verlegen. Einschließlich aller hierfür erforderlichen Geräte.	**300 m**	EP	GP .....
04.04.4	**Kabel (Ø 25 - 40 mm) verlegen in Kabelgraben** bauseits geliefertes Kabel von Kabeltrommeln mit Kabel-Ø 25 - 40 mm am Streckengleis in den offenen Kabelkanal verlegen. Einschließlich aller hierfür erforderlichen Geräte.	**650 m**	EP	GP .....
04.04.5	**Schachtdeckel öffnen und wieder schließen** Schachtdeckel von bestehenden Kabelschächten verschiedener Größe öffnen, Deckel seitlich lagern und nach der Kabelverlegung auf Anordnung des AG wieder schließen, einschl. Reinigung des Deckellagers	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Bereich 04.04

Kabelverlegung, Netto: .....

Summe Titel 04

Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

05 Titel Stopfarbeiten

01 **LV** **2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**

05 Titel Stopfarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

05.1 **Neuen Gleisschotter (Fc-Schotter) liefern**

Neuen Schotter gemäß Bahnnorm in der Körnung 1 25/65 oder gleichwertig auf **Selbstentladewagen (Fc-Wagen)** liefern.
Neuer Schotter ohne Bahnnorm und Recyclingschotter mit und ohne Bahnnorm kann als Nebenangebot angeboten werden.

600 to EP ..... GP .....

05.2 **Neuen Gleisschotter einbauen**

Neuen Schotter gemäß Bahnnorm in der Körnung 1 25/65 oder gleichwertig aus Selbstentladewagen **(Fc-Wagen)** entladen und einbauen.
Einbau in mehreren Arbeitsgängen in Gleis
Lieferung in gesonderter Position.

0,5 t je Meter

1,3 - 1,45 1,5 t je Meter

600 to EP ..... GP .....

05.3 **Stabschwellengleis DUA Stopfgang**

Grundposition 001.0

Stabschwellengleis stopfen, heben, richten

Ein Stopfgang als DUA Stopfgang

nach Absprache mit SinON Bauüberwachung
Gleis mit einer Großstopfmaschine gem. DB Rili heben, Bettung verdichten, richten und eindecken, einschl. herstellen der erforderlichen Übergänge an das vorhandene Gleis.
Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf dür jeden Durchgang mit Schotter versehen.
Nach dem letzten Stabilisierungsgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen. (einschließlich Rampenbereich)

Inklusive Vormessen und Anschreiben der Hebe- und Richtwerde nach RiL 824.2310 per Einsatz EM-Sat.

in den Weichenbereichen und in den Bereichen von Hindernissen, in denen die Planier- und Stopfarbeiten nicht maschinell verrichtet werden können, sind diese von Hand auszuführen.
Einschließlich Endteil und Anschlussbereiche sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Vorkofverdichtung

Abrechnung nach m Gleis.

Stopfbereich Km 1,190 - 2,058

Bereich 1,300 - 1,450 2 Stopfgänge

Begin und Ende an Bahnübergängen

Im Abschnitt sind 2 Bahnübergänge (Fußwege) und 2 Brücken

Ein Lotse wird für die Stopfarbeiten seitens des AG gestellt

800 m EP ..... GP .....

05.4 **Stabschwellengleis DUA Stopfgang 2. Durchgang**

Wie Position 05.3 (Seite 37) jedoch:
Stabschwellengleis stopfen, heben, richten

2. Durchgang für DUA Stopfgang

nach Absprache mit SinON Bauüberwachung
Gleis mit einer Großstopfmaschine gem. DB Rili heben, Bettung verdichten, richten und eindecken, einschl. herstellen der erforderlichen Übergänge an das vorhandene Gleis.
Schwellenfächer und Schwellen vor Kopf dür jeden Durchgang mit Schotter versehen.
Nach dem letzten Stabilisierungsgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen. (einschließlich Rampenbereich)

Inklusive Vormessen und Anschreiben der Hebe- und Richtwerde nach RiL 824.2310 per Einsatz EM-Sat.

in den Weichenbereichen und in den Bereichen von Hindernissen, in denen die Planier- und Stopfarbeiten nicht maschinell verrichtet werden können, sind diese von Hand auszuführen.
Einschließlich Endteil und Anschlussbereiche sowie Vorkofverdichtung

Abrechnung nach m Gleis.

Stopfbereich Km 1,190 - 2,058

Bereich 1,300 - 1,450 2 Stopfgänge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode**
05	Titel	Stopfarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Begin und Ende an Bahnübergängen

Im Abschnitt sind 2 Bahnübergänge (Fußwege) und 2 Brücken

Ein Lotse wird für die Stopfarbeiten seitens des AG gestellt

200 m EP ..... GP .....

Summe Titel 05

Stopfarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

01 LV 2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	**Titel**	**Allgemeine Position**	2	.....
01	**Titel**	**Bf Wunstorf West**	5	.....
01.01	Bereich	Gleis 2, Schienenwechsel	5	.....
01.02	Bereich	Weiche 5	8	.....
01.03	Bereich	Stofflieferung	12	.....
02	**Titel**	**Schwellenwechsel km 2,740 - 5,905**	13	.....
02.01	Bereich	Oberbau, Hauptgleis	13	.....
02.02	Bereich	Bahnübergang Feldweg km 4,365	16	.....
02.03	Bereich	Bahnübergang Feldweg km 5,500	19	.....
02.04	Bereich	Stofflieferung	22	.....
02.05	Bereich	Analytik und Entsorgung	23	.....
03	**Titel**	**Bf. Mesmerode**	24	.....
03.01	Bereich	Bf. Mesmerode, Weiche 6, Schwellensatzwechsel	24	.....
04	**Titel**	**Tiefbau für techn. Sicherung Steinhuder Straße K346**	27	.....
04.01	Bereich	Allgemein	27	nur Textinformation
04.02	Bereich	Erdbau	28	.....
04.03	Bereich	Betonfundamente und Schalthaus	34	.....
04.04	Bereich	Kabelverlegung	35	.....
05	**Titel**	**Stopfarbeiten**	37	.....

Summe LV 01 2026-3 Strecke Wunstorf - Mesmerode

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
..... Anbieter - Unterschrift	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	.....